

Billard: BSCE trotzt Topteam einen Punkt ab

Der Doppelspieltag in der Dreiband-Oberliga war für den BSC Essen eine besondere Herausforderung, denn Gegner waren die Topteams der Liga MBC Duisburg und der Bergisch Gladbacher BC.

Das 1:7 in Duisburg spiegelt den Spielverlauf nur unzureichend wider. Es war zu erwarten, dass die Brüder Ibraimov dominieren würden. Amir, erst 14 Jahre alt und eines der hoffnungsvollsten deutschen Dreiband-Talente ließ Hans Bechert beim 40:24 keine Chance. Uwe van den Berg konnte seinen Matchball gegen Tobias Bouerdick nicht verwandeln und verlor erneut wie schon beim letzten Spiel in Langenfeld mit nur einem Ball.

Das Pech der Essener war komplett, als Sven Temming seine Partie gegen Sascha Ciupke beendete (Stand 40:35), der Duisburger aber seinen Nachstoß nutzte, um mit einer Schlusserie von fünf nervenstark das Match auszugleichen.

In Bergisch Gladbach war das 4:4 mehr als verdient. Dirk Rosteck und Sven Temming trafen auf die Niederländer Rob Mans und Jordy de Kruijf und verloren knapp und unglücklich mit drei bzw. vier Bällen. Senior Bechert konnte auch dank einer Neuner-Serie dem Team Starthilfe leisten. Mit seiner bisher besten Saisonleistung hatte van den Berg in einer hochklassigen Partie gegen Jens Prohardt die Nase vorn (40:38 in 33 Aufnahmen) und beendete sein Matchball-Syndrom.

MBC Duisburg - BSCE 7:1. Bouerdick - Van den Berg 2:0 (40:39), Ciupke - Temming 1:1 (40:40), Ali Ibraimov - Rosteck 2:0 (40:23), Amir Ibraimov - Bechert 2:0 (40:24).

Berg. Gladbach - BSCE 4:4. Prohardt - Van den Berg 0:2 (38:40), de Kruijf - Temming 2:0 (40:36), Mans - Rosteck 2:0 (40:37), Sefrin - Bechert 0:2 (18:37).